

Erlebnishof Simmering in Gefahr: Natueroase kämpft um ihr Überleben!

In Simmering soll ein Pferdehof dem Bauprojekt Weichseltalweg weichen. Unterstützer starten Petition, um den Erlebnishof zu retten.



Simmering, Wien, Österreich - In Simmering, nicht weit vom Zentralfriedhof, droht dem seit über 50 Jahren bestehenden Erlebnishof das Aus. Diese beliebte Naturoase, die zahlreichen Tieren ein Zuhause bietet und einst Pferdetherapie für von Gewalt betroffene Kinder anbot, steht im Schatten eines gigantischen Wohnbauprojekts namens Weichseltalweg. Laut **krone.at** befürchtet die Pächterin Evelyn Wolf, dass der Hof nicht in die neuen Pläne integriert werden kann. „Ein Park soll entstehen, aber was mit dem Erlebnishof passiert, ist ungewiss“, äußerte sie ihre Sorgen.

Eine Petition wurde ins Leben gerufen, die bereits über 600 Unterschriften gesammelt hat, um den Erlebnishof zu retten.

Diese Petition, die unter dem Motto „Sichern wir den Erhalt des Erlebnishofes Simmering für unser Wien!“ formuliert wurde, fand auch Unterstützung von verschiedenen Fraktionen im Bezirk. Doch nicht alle Stimmen sind positiv: Planungsstadträtin Ulli Sima und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál von der SPÖ machen klar, dass die aktuellen Aktivitäten auf dem Hof nicht den Bedingungen des Pachtvertrags entsprechen. Der Ausschuss wird am Freitag, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, über die Petition entscheiden, wie meinbezirk.at berichtet.

Trotz der Bedenken über die Schließung setzen die Unterstützer alles daran, den Hof zu verteidigen. Bezirksvorsteher Thomas Steinhart hat sein persönliches Anliegen bekundet, den Hof am bestehenden Standort zu bewahren. Der Erlebnishof ist nicht nur ein Rückzugsort für Tiere, sondern auch ein Ort, der für die Gemeinschaft und die Therapieangebote geschätzt wird. Die nächste Entscheidung des Gemeinderats wird entscheidend sein, um das Schicksal des Erlebnishofs zu bestimmen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Simmering, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at